

ROTTENMANN

Kindergemeinderat wurde feierlich angelobt

22 Kinder arbeiten ab sofort im Rahmen eines Kindergemeinderates in Rottenmann an neuen Projekten.

Diese Woche wurde in Rottenmann der Kindergemeinderat angelobt. 22 Kinder treffen sich ab sofort einmal monatlich und beraten über Themen und Projekte in ihrer Heimatstadt. Die Angelobung fand unter Anwesenheit zahlreicher Gemeinderäte von Rottenmann und Karl Lackner als Vertretung von Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer statt. „Ich bin sehr stolz, dass wir den Kindergemeinderat umgesetzt haben“, so Bürgermeister Alfred Bernhard. „Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit den Kindern. Ich bin schon sehr gespannt, was das alles an Ideen daher-

kommt. Einige davon durfte ich mir ja schon anschauen und anhören. Das hört sich sehr gut an“, so der Ortschef weiter. Rottenmann ist derzeit noch die einzige Gemeinde im Bezirk Liezen, die einen Kindergemeinderat realisiert hat. In Ramsau am Dachstein ist man gerade dabei, Kinder für einen Gemeinderat zu finden.

In Rottenmann wurden bereits vor zwei Wochen zwei Kinderbürgermeister vom Gremium gewählt. Lilli Tilg und Raphael Pascutti vertreten die 22 Gemeinderäte. Außerdem wurden Themengruppen mit Obleuten gebildet.

Martin Mandl



Die Kindergemeinderäte hatten ihren ersten großen Auftritt

Neue Chefin schon jetzt an der Spitze

Und: Gemeinde Schladming geht mit ausgeglichenerem Haushalt und einem Verschuldungsgrad von 3,55 Prozent ins neue Jahr.

Von **Veronika Höflehner**

Das ging dann doch schneller als gedacht: Bei der Gemeinderatssitzung am Mittwochabend in Schladming wurde die bisherige Vizebürgermeisterin Elisabeth Krammel einstimmig zur neuen Bürgermeisterin gewählt. Der bisherige Bürgermeister, Jürgen Winter, hatte vor zwei Wochen seinen Rücktritt angekündigt, damals hieß es noch, Krammel werde mit 2019 übernehmen. Die Wahl wurde am Mittwochabend kurzfristig von Winter als dringlicher Punkt auf die Tagesordnung genommen. Er übergab mit knappen Worten die Leitung der Sitzung alsdann an Krammel. In der nachfolgenden Wahl wurde die ehemalige Vizebürgermeisterin mit 23 Stimmen zum neuen Gemeindeoberhaupt gewählt, ihr Vertreter Alfred Brander mit 21 und sein Nachfolger als Finanzstadtrat, Gernot Kraiter, mit 20 Stimmen. Die Opposition ver-

zichtete auf die Nominierung eines eigenen Kandidaten. „Diese Wahl war ein klarer Vertrauensvorschuss. Die Situation, in der du bist, ist nicht ganz leicht. Wir vertrauen auf deine Kompetenz und freuen uns auf eine gute und intensive Zusammenarbeit“, äußerte sich Hermann Trinker, Obmann der Liste Schladming NEU. Mit Trauer über den Rücktritt Jürgen Winters begann Hans-Moritz Potz (UN/FPÖ) sein Statement, um daraufhin auch Krammel seine Unterstützung zu versichern. „Wir müssen zusammenarbeiten, wenn man etwas Gutes machen will“, schloss er.

Sichtlich gerührt von den Wortmeldungen zeigte sich Krammel bei ihrer Antrittsrede: „Ich nehme die Wahl gerne an und freue mich, als erste Frau in Schladming an der Spitze zu stehen. Ich möchte gemeinsam mit euch allen für die Bürger arbeiten.“ Ihre Arbeit im kommenden Jahr will sie auf der

REGIONALREDAKTION LIEZEN

Fronleichnamsweg 4, 8940 Liezen. Tel.: (03612) 25 570, liered@kleinezeitung.at;

Redaktion: Dorit Burgsteiner (DW 19), Christian Huemer (DW 18), Christian Nerat (DW 14), Martin Mandl (DW 12);

Sekretariat: Sabine Rabitsch

(DW 11); Mo. – Do. 8 bis 16 Uhr, Fr. 8 bis 13 Uhr, liezen@kleinezeitung.at

Werbeberaterin: Maria Sjulander (DW 16);

Abo-Service: (0316) 875 3200;

Hotline für Ihre Fragen: 0820 820 101-77 (Mo.-Fr., 9-14 Uhr).

MEISTGELESEN IM NETZ

Die Top 3 in der Kleine-App und auf kleinezeitung.at/ennstal:

1 **Einstimmig** wurde Elisabeth Krammel am Mittwochabend zur Schladminger Bürgermeisterin gewählt. Die Wahl war überraschend vorgezogen worden.

2 **Weil er harte Drogen** an 100 Teilen Minderjährige verkauft haben soll, klickten für 19-jährigen Afghanen die Handschellen.

3 **Ein Brand** ist gestern in einer Wohnung in Trieben ausgebrochen.